

# Beschlussvorlage

Fachbereich V

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: BV/0222/2013

|                                                             |                                        |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Vorlage für die Sitzung                                     |                                        |
| Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr | <b>16.07.2013</b><br><b>öffentlich</b> |

Beratungsgegenstand: **Vorstellung der Planung zum Ausbau des Kinderspielplatzes im Neubaugebiet Brückenacker, Wormersdorf**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:  
Die Mittel zum Ausbau des Kinderspielplatzes Brückenacker, in Wormersdorf, (50.000,00 €) sind im Haushaltsplan 2013 vorgesehen.

## 1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr stimmt der vorgestellten Planung zum Ausbau des Kinderspielplatzes Brückenacker, in Wormersdorf, zu.

## 2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der Ausbau des Neubaugebietes Brückenacker, in Rheinbach-Wormersdorf, erfolgte gemäß Beschluss zum Baulandmanagement per Erschließungsvertrag mit einem Erschließungsträger (WGZ).

Inhalt des Erschließungsvertrages war u. a., dass Folgekosten für technische und soziale Infrastruktur, wie z. B. notwendige Kindergartenerweiterungen oder Spiel- und Sportplätze durch den Erschließungsträger übernommen werden und dafür 2 % des Wertes des neu erschlossenen Nettobaulandes als Infrastrukturkostenbeitrag an die Stadt Rheinbach zu zahlen waren. Dieser Betrag wurde im Jahre 2012 in Gänze durch den Erschließungsträger an die Stadt Rheinbach entrichtet.

Da das Neubaugebiet Brückenacker, in Rheinbach-Wormersdorf, überraschend schnell und zwischenzeitlich fast komplett bebaut wurde und die technische Erschließung (Straßenendausbau, Ausgleichsflächen) abgeschlossen ist, fehlt lediglich der Ausbau des Kinderspielplatzes als wichtige soziale Komponente in der Infrastruktur des Neubaugebietes.

Geplant ist der Ausbau nunmehr nach Erhalt der Kreditgenehmigung im III. Quartal 2013.

Zielsetzung der vorliegenden Ausbauplanung ist sowohl ein Angebot für Kleinkinder als auch für Kinder im Schulalter zu schaffen und gleichzeitig die Bereiche so anzulegen, dass sich die unterschiedlichen Altersgruppen parallel ohne Konflikte auf den Platz bewegen und die soziale Kontrolle stets gewährleistet ist.

Die Planung nimmt die Vorgabe des bereits bestehenden „Lindenplatzes“ auf und korrespondiert zu diesem Platz, sowohl die gepflasterte Zugangsfläche als auch das Kleinkindsandspielfeld und der Spielbereich der Kinder im Schulalter sind kreisförmig angelegt. Für das Kleinkindspielfeld und für die ältere Altersgruppe ist jeweils ein Großspielgerät vorgesehen. Des Weiteren ist ein Kleinballspielfeld geplant (Federball, Volleyball, etc.). Hier entsteht lediglich eine Rasenfläche mit entsprechenden Masthalterungen für Netze, Seile usw.

Zur Minimierung der künftigen Unterhaltspflege ist die Rasenfläche als eine Fläche, bearbeitbar mit Großraummäher, zusammengefasst. Es sind 4 große schattenspendende Bäume (Linde und Eiche) vorgesehen und nur ein geringer Strauchbewuchs. Zu den beiden Straßenseiten wird eine ca. 1,25 m hohe Zaunanlage errichtet, die mit einer Hecke hinterpflanzt wird und damit in absehbarer Zeit auch grün gestaltet ist.

Die Planunterlagen sind der Sitzungsvorlage beigelegt. Die weiteren Details zur Planung werden in der Sitzung erläutert.

Rheinbach, den 19.06.2013

gez. Stefan Raetz  
Bürgermeister

gez. Sigrid Burkhart  
Fachbereichsleiterin

**Anlagen:**  
Übersichtsplan